



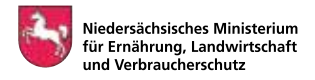
Wildpflanzenmonitoring auf Praxisflächen in Niedersachsen

Mehrjährige Wildpflanzen als Nahrungsquelle, Lebensraum und Energieträger



Mehrjährige Wildpflanzenmischung BG 90		Angaben in %	
(von Saaten-Zeller)			
Eibisch	5,50	Futtermalve	3,00
Färberkamille	0,10	wilde Malve	8,00
Beifuß	0,50	Luzerne	2,00
schwarze Flockenblume	16,50	weißer Steinklee	3,50
Wegwarte	0,10	gleber Steinklee	7,00
wilde Möhre	0,10	Esparsette	7,00
wilde Karde	0,50	Färber-Wau	0,30
Natternkopf	0,50	Rainfarn	5,00
Fenchel	1,00	Königskerze	0,20
Alant	4,00	Sojaschrot	30,00
Rosenmalve	0,60	Summe	100,0

Gefördert durch:



Projekträger:

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. (LJN)
Schopenhauerstraße 21 | 30625 Hannover

In Kooperation mit:



Carolin Könnig
Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte
Tel.: +49(0)5951 9893 - 23 | Fax: +49(0)5951 9893 - 11
E-Mail: koenning@3-n.info | Web: www.3-n.info

Fotos: piclease; Josef Limberger (JL), Richard Dorn, (RD), Roger Jagersberger (RJ); und Florian Rölling (FR); Firma Krone (FK - Titels.: Mitte + unten); Margit Camille (MC)



Monitoring zur Nährstofffixierung durch mehrjährige Wildpflanzen auf Praxisflächen

Der Anbau von Wildpflanzen für die Biomasseproduktion bietet innovative Ansätze für eine vielfältige und nachhaltige Landwirtschaft. Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und zur Reduzierung der Nährstoffausträge sind dabei von besonderer Bedeutung.

Wildpflanzenarten tragen zur ökologischen Aufwertung der Feldflur bei. Sie bieten Nahrungsangebote und schaffen attraktive Lebensräume für Wildtiere, Vögel und Insekten. Darüber hinaus fördert der Anbau von Wildpflanzen die Erweiterung der landwirtschaftlichen Fruchtfolgen.



Das auf drei Jahre angelegte Projekt »Monitoring zur Nährstofffixierung durch mehrjährige Wildpflanzen auf Praxisflächen in Niedersachsen« will Erkenntnisse und Praxiserfahrungen zum integrativen Gewässerschutz durch Wildpflanzenkulturen in Biogasfruchtfolgen sammeln. Die Untersuchungen im Rahmen des Projektes betreffen die Nährstoffgehalte im Boden, im Erntegut und in der Wurzelmasse.

Das ermittelte Potenzial der mehrjährigen Wildpflanzenmischung zur Stickstoffbindung sowie der Biomasserträge und deren Biogasausbeute liefern folglich Hinweise zur Nährstoffdynamik auf den angelegten Praxisflächen.



Damit bietet das Projekt Informationen für ein innovatives Gesamtkonzept nachhaltiger Energieerzeugung aus Biomasse.

Die Vorteile mehrjähriger Wildpflanzenmischungen im Überblick:

Ökologische Effekte:

- Schaffung dauerhafter Lebens- und Rückzugsräume für Wildtiere und Vögel
- längere Blühzeiten verbessern das Nahrungsangebot für Insekten
- Steigerung der Artenvielfalt und Förderung der Biodiversität
- verminderte Nitratbelastung des Grundwassers
- Möglichkeit zur nachhaltigen Biomasseproduktion
- Bereicherung des Landschaftsbildes

Ökonomische Effekte:

- vergleichsweise geringe Investitions- u. Pflegekosten
- Reduzierung der Bodenerosion
- Verbesserung der Humusbilanz
- gute Methanerträge
- Fruchtfolgeerweiterung

PROJEKTSTECKBRIEF:

Laufzeit des Projektes:	1.4.2017 – 31.3.2019
Projektträger:	Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. (LJN)
Projektbeteiligte:	3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe e.V Beteiligte Landwirte
Projektflächen:	ca. 30 ha an 5 Standorten in Niedersachsen
Wildpflanzenmischung:	mehrjährige BG 90-Mischung (Saaten Zeller) mit Zusatz von Buchweizen

Ziele des Projekts:

- Ökologische Aufwertung der Feldflur
- Bereicherung des Landschaftsbildes
- Produktionsintegrierter Naturschutz zur Biomassenutzung
- Nährstoffzug/Nährstofffixierung
- praxistaugliche Umsetzung

